



Protokoll der 37. Generalversammlung des Volleyballclub Seuzach, 21. Mai 2014, 20:00 Uhr, Restaurant Chrebsbach, Seuzach

1. Begrüssung

Mit einer Bildbeschreibung als Einstimmung begrüsst die Präsidentin Andrea Fontana die Vereinsmitglieder zu ihrer ersten Generalversammlung als Präsidentin.

Das Protokoll der 36. Generalversammlung datiert vom 23. Mai 2013 wurde allen Vereinsmitgliedern zugestellt. Da keinerlei Einwände erfolgt sind, gilt es somit als genehmigt und wird verdankt.

Die Versammlung wünscht keine Änderungen an der mit der Einladung zur diesjährigen Generalversammlung versandten Traktandenliste.

2. Wahl der Stimmzähler

Oliver Denzler hat sich schon im Voraus als Protokollführer zur Verfügung gestellt.

Als Stimmzähler werden Celine Egger und Selina Jung vorgeschlagen und mit Applaus einstimmig gewählt.

3. Präsenz

Von den 67 über das Jahr namentlich bekannten Aktivmitgliedern sind 46 anwesend. Das absolute Mehr beträgt demzufolge 24 Stimmen.

4. Mutationen

Neu in den Verein in diesem Vereinsjahr eingetreten sind:

Juniorinnen: Luisa Steiger, Leana Jöhri, Amira Oberli, Andrina Wyttenbach, Alessandra Jacopino

Damen 3: Nadine Hotz, Sarah Bachmann

Herren: Horn Nhem, Dominik Häderli, Albin Krasniqi

Mixed: Andrea Stolz

Wieder eingetreten:

Damen 3: Celmira Da Silva Martins

Verstorben:

Edgar Späh

Aus dem Verein aufs kommende Vereinsjahr austreten werden:

Christian Sollberger, Monica Werder

Von Aktiv auf Passiv wechselt aufs kommende Vereinsjahr:

Damen 1: Nicole Widmer, Sandra Beugger

Herren: Philipp Andres

Von Passiv auf Aktiv wechselt aufs kommende Vereinsjahr:

Evelyn Zweifel (Traineramt D3)

5. Wahlen in den Vorstand:

Sandra Beugger verabschiedet sich aus der Schweiz Richtung Norwegen und tritt aus dem Vorstand des VBC Seuzach aus. Nachfolgerin als Finanzchefin wird Sarah Hornstein aus dem Damen 3. Sie wird mit Applaus einstimmig gewählt. Alle anderen Mitglieder des Vorstandes stellen sich in ihren Ämtern wieder zur Verfügung und werden einstimmig bestätigt.

6. Jahresberichte

In ihrem Jahresbericht lässt die Präsidentin das Vereinsjahr Revue passieren. Der Bericht ist im vollständigen Wortlaut auf der vereinseigenen Homepage vorzufinden.

Mixed, Daniel Stolz

Dani hat drei Botschaften an die Versammlung. 1. Es macht Spass im Mixed mitzumachen 2. Es macht Spass im Mixed mitzumachen und 3. Es macht Spass ... Dani ruft dringend dazu auf, das Mixed-Team zu verstärken. Es wäre schade, wenn es aufgegeben werden müsste. Training ist jeweils am Freitag um 20.00 Uhr. Interessenten melden sich bitte bei Dani Stolz.

Herren, Dominik Häderli

Der Saisonstart mit dem Cupspiel in Zürich war bezeichnend für die Ausgangslage der Mannschaft; konnte doch nur mit dem Minimum von sechs Spielern angetreten werden, wovon einer noch gar nie ein Pflichtspiel bestritten hatte. So handelte es sich insgesamt viel mehr um ein Trainingsspiel. Umso ärgerlicher war, dass sich mit Philipp Anderes noch ein zusätzlicher Spieler in die Verletztenliste (mit Oliver Denzler und Stefan Fiscante) eintrug.

In der verkürzten Saison mit nur sieben Teams in der Liga verlief es nicht nach Wunsch. Insgesamt konnten bloss vier Siege eingefahren werden. Wohl auch aufgrund der sechs Spiele auf fünf Sätze resultierte schliesslich dennoch der 5. Platz. Positiv anzusehen ist, dass in der zweiten Saisonhälfte ab und zu sogar Auswechselspieler zur Verfügung standen.

Die nächste Saison wird zumindest teilweise ohne Libero bestritten werden müssen, da sich dieser nach Amerika verabschiedet. Mit Albin Krasniqi durften wir jedoch auch ein neues Mitglied in unserer Mannschaft begrüßen. So schauen wir zuversichtlich in die, rein trikotmässig, schwarze Zukunft.

Juniorinnen, Celine Egger

Die Juniorinnen trainierten fleissig unter der Leitung von Sandra Kurz und erlernten oder vertieften das Volleyball ABC. Während dem Jahr konnten immer wieder neue Juniorinnen begrüsst und integriert werden und durch die Unterstützung von schon erfahreneren Spielerinnen vom Damen 3 gab es einige gute Spielübungen, die gut umgesetzt wurden. Auch das Spielen kam nie zu kurz, denn meistens spielten die Juniorinnen in den letzten 15 Trainingsminuten noch miteinander auf dem ganzen Volleyballfeld. Es sind junge und motivierte Spielerinnen, die das Ziel haben das volleyballerischen Können zu fördern und irgendwann auch die Meisterschaft zu bestreiten. Die Juniorinnen danken Sandra für die vielen guten Trainings und ihren Einsatz und wünschen ihr alles Gute für die sportliche und private Zukunft.

Damen 3, Sarah Büchi

Mit motivierten 11 Volleyballspielerinnen, mit dem Vorsatz Spass zu haben, um jeden Punkt zu kämpfen und als gutes Team zusammen zu spielen, stürzten wir mit Begeisterung in die Saison 2013/2014. Auch mit Hilfe von unserer Trainerin Andrea Fontana, die abwechslungsreiche und körperlich anstrengende Trainings liebevoll vorbereitete. Ergänzt wurden diese von unserem Hilfscoach Debbie Kaufmann, die uns schwitzen liess und uns manchmal auch einen Teil ihrer Polizeiausbildung zu spüren gab. Wir wurden immer besser und besser. Schon in den ersten Spielen blühten wir auf und konnten uns dank unserem Teamgeist und den klaren und gut gewählten Positionen auf einige Punkte auf unserem Konto freuen. Somit stieg auch unser Ehrgeiz, besser als im letzten Jahr zu sein. Es ist ein Spass zu erleben und zu erfahren, wie wir alle voneinander profitieren und uns gleichzeitig toll ergänzen. Das unterstützt das Teambewusstsein enorm. Natürlich führte nicht jedes zwar hart umkämpfte Spiel letztlich auch zum Sieg. Doch kehrte die gute Stimmung, unsere Motivation und Zuversicht spätestens auf die sich bietende neue Chance im nächsten Match zurück. Mit vielen Hochs: Zum Beispiel nicht wie letztes Jahr, den letzten Platz zu küren, sondern uns den 6. Platz gesichert zu haben. Auch, dass wir zwei neue offizielle Schiedsrichterinnen in unserem Team haben, nochmals herzliche Gratulation an Céline Kessler und Selina Jung zur bestandenen Prüfung. Dazu kommt, dass wir drei neue Mitglieder in unserem Team bekommen haben, auch das stellt uns auf. Alle drei sind sehr motiviert und gehören schon zur Mannschaft dazu, auch wenn sie die Saison-Matches noch nicht mit uns bestreiten. Naja, man sagt ja so schön: was nicht ist, kann ja noch werden.

Auch können wir auf einige sehr gemütliche Momente beim Spaghettessen oder Bowlen zurückschauen. Somit verabschieden wir die Saison auf der einen Seite mit einem Lächeln auf den Lippen. Auf der anderen Seite gibt es auch noch weniger Fröhliches und einen Tiefpunkt für unser Team in diesem Jahr zu berichten: „Man sollte dann aufhören, wenn es am Schönsten ist“ hat sich unsere Trainerin Andrea Fontana wohl gedacht. Somit verabschieden wir sie mit sehr grossem Dank und mit vielen lustigen, fröhlichen und tollen Erinnerungen in unserem Herzen. Wir wünschen dir nur das Allerbeste für die Zukunft. Aber wenn sich hier auch eine Türe geschlossen hat, steht eine andere schon wieder weit offen. Denn happy kann das Damen 3-Team für die nächste Saison Evelyn Zweifel als Trainerin begrüßen. Somit können wir mit guten Aussichten und viel Elan vorwärts schauen. Zum Schluss bleibt mir, um den Bericht zusammenzufassen nur noch eins zu sagen: „Let's Go Seuzi, let's Go“.

Damen 2, Elisa Arlotta

Wir sind mit einem erfolgreichen Start in die Saison 2013/2014 gestartet und holten bereits bei unserem Debüt den ersten Sieg nach Hause. Trotz neuen Positionen und Mannschaftsmitgliedern konnten wir uns gut durchkämpfen. Ende Saison mussten /durften wir uns mit dem 5. Rang beglücken. Obwohl wir mehr Spiele bereits gespielt hatten als andere Teams, waren wir lange auf Rang zwei. Dies schenkte uns noch mehr Motivation.

Unser Ziel war eine gute Saison zu spielen und Freude am Volleyball zu haben.

Da wir in der letzten Saison keinen Trainer hatten, übernahm diesen Posten Vreni Sollberger wie auch das Coaching an den Spielen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an dich Vreni und auch an Bea Kern und all den anderen, die das Coaching teilweise an den Spielen übernahmen.

Nach der letzten Mannschaftssitzung wurde uns allen bewusst, dass irgend etwas getan werden muss. Die Saison verlief am Ende nicht so, wie wir es gewünscht hätten. Unstimmigkeiten untereinander führten dazu, dass uns an den Spielen die Freude und der Teamgeist fehlte und dabei die Stimmung teilweise kippte.

Eine ausführliche Aussprache, einige Kritiken und klare Wünsche verhalf uns zur Entscheidung noch eine Meisterschaft zu bestreiten. Ein grosser Wunsch von allen ist, frischen Wind, bzw. frisches Blut in die Mannschaft zu bringen. Wir sind definitiv zu wenig! Deshalb freuen wir uns auf alle jungen, motivierten Spielerinnen, die mit uns „Alten“, wie man uns liebevoll nennt, in die Saison 2014/2015 starten möchten und sicherlich von unserer mehrjährigen Erfahrung profitieren können.

Damen 1, Sandra Kurz

Ich knüpfe ein bisschen am Dorfzytigsbericht von Andrea an. Diesen hat sie mit sonnig bis bewölkt betitelt. Aber fangen wir von vorne an.

Der erste Anlass wo wir ernsthaft einen Volleyball in den Händen hielten, war Ende August. Da heiratete nämlich Nicole ihren Basil und einige von uns gingen in Zuckenriet Spalierstehen.

Dann kam auch noch der September und somit unser Cupspiel gegen Örlikon. Eine 4. Ligamannschaft die uns eigentlich bekannt war und wir nutzen wollten als Vorbereitung, nicht zuletzt auch mit Nicole als Diaspielerin. Zu ihrem Einsatz kam's aber gar nie, denn Örlikon hat uns, wohl immer mit knappen Satzsiegen, 3:1 geschlagen.

Die Meisterschaft startete dann Ende Oktober in der Rietackerhalle gegen Uzwil. Jenes Spiel haben wir souverän verloren, was aber keine Schande war, den Uzwil kämpfte diese Meisterschaft um den Aufstieg und holte sich am Ende auch den 2. Rang. Die Mädels trafen wir dann im Ausgang noch mal an und wir hatten so oder so einen schönen und lustigen Abend.

Es folgten Spiele, über die wir am liebsten den Mantel des Schweigens hüllen möchten. Beispielsweise gegen VC Kanti haben wir nach einer 0:2 Führung doch noch den Match abgegeben, oder gegen den Absteiger von letzter Saison (VBC SH 1), gegen die wir mit vier von unserem Nachwuchs aus dem Damen 3 angetreten sind.

Da war der 3:0 Sieg gegen Hüttwilen im Birch eine Wohltat. Zumal die auch ihren Fanclub mitbrachten. Übrigens war dies der erste von zwei klaren 3:0 Begegnungen. Ein weiterer Sieg im Birch folgte gegen VBC SH2.

In der Zwischenzeit wurde Nicole schwanger und die ersten Verletzungen zeigten sich. Debbie musste diese Saison besonders oft daran glauben.

Dennoch fuhren wir frohen Mutes ins abgelegene Wattwil und erkämpften uns einen knappen Sieg gegen Volley Toggenburg. Diese Mannschaft scheint uns einfach nicht wirklich zu liegen, so hat diese Mannschaft ihren einzigen Punkt bei uns geholt.

Nun denn, die Rückrunde konnte in Angriff genommen werden. Wir trainierten fleissig und dank unseren drei Mädels aus dem Damen 3, konnten wir auch trotz dünn besetzter Mannschaft, gute Trainings machen. Wenn wir grad beim Thema sind, Danke an alle von der Mannschaft für ihren jeweiligen Einsatz in dieser Meisterschaft. Die Trainings waren immer gut und abwechslungsreich. Auch Dank an Isa, welche das Coaching mit mir zusammen gemeistert hat. Und auch ein Dank an Corina, die als Mannschaftenverantwortliche sich mit der Spielplanung sicher auch schon das eine andere graue Haar geholt hat. Auch an Dani ein Danke für das eine oder andere Coaching (und für den privaten Support für mich).

Okay, also zurück zur Rückrunde. Gestartet wurde wieder mit einer Niederlage gegen Uzwil, aber bald schon folgte ein Sieg gegen Kanti SH. Das war dann unser zweiter 3:0 Sieg in dieser Saion. Dabei blieb es dann aber auch. Es folgten nur noch Niederlagen (bis auf das letzte Spiel). Darunter war auch das gegen Hüttwilen. Dieses gaben wir leider nach einer 0:2 Führung wieder aus der Hand. Wir konnten dem Druck, welcher einen euphorischen Fanclub des Gegners ausüben kann, nicht standhalten.

Nun denn, es geht weiter. Die Stimmung in der Mannschaft war dennoch gut und wir genossen zusammen, bei geselligem Beisammensein das eine oder andere Abendessen im Ausgang.

Im Februar kam der Endspurt. Vier Spiele in einem Monat forderten ihren Tribut. Mit viel Tape und Organisationstalent diverser Spielerinnen, meisterten wir auch diese Spiele. Leider keines zu unseren Gunsten. Gegen VC Smash ging gleich ein ganzes Weekend drauf. Aber es hat Spass gemacht. Als dann Corina, unsere einzige Pässeuse, wegen einer Entzündung des Gleichgewichtsorgans ausfiel, waren wir dann doch froh, dass nur noch ein paar Spiele zu bewältigen waren und zu guter Letzt konnten wir noch mit einem 3:1 Sieg gegen die Toggenburgerinnen die Meisterschaft abschliessen. Mit fünf Siegen von 14 Spielen (2 x zu Null, 2 x 3:2 und einmal 3:1) konnten wir den Ligaerhalt sichern und somit unser Ziel erreichen.

Beim Schreiben dieses Rückblickes wurde mir wieder bewusst, was so eine Meisterschaft alles mit sich bringt und wie die Zeit vergeht. Es ist schön, mit lieben Menschen sein Hobby teilen zu können. Zusammen zu lachen, zu feiern, dem Volleyball mit all seinen Höhen und Tiefen zu frönen, sich zu bewegen und vom Alltag eine Pause einzulegen, das sind wohl die Gründe, warum wir alle immer wieder in die Halle kommen.

Umso nachdenklicher blicke ich in die Zukunft. Sandra Beugger verlässt unsere Mannschaft und gesellt sich zu den Wikingern. Sie wird künftig wohl eher den Ski wachsen als den Ball schlagen. Nicole widmet ihre Zeit ihrer jungen Familie. Und Andrea pausiert auch ein Weilchen. Bei anderen scheint sich die berufliche Veränderung auch ein wenig auf den Sport auszuwirken.

Wie genau es mit dem Damen 1 weitergeht, welche Veränderungen auf uns warten, wird sich zeigen. Höhen und Tiefen gehören zum Sport und zum Leben dazu. Das Wichtigste ist, dass wir weiterhin Freude am Sport haben und uns (und auch sich selbst) geniessen.

7. Revisoren- und Rechnungsberichte, Entlastung Vorstand

Sandra Beugger stellt die Jahresrechnung vor. Siehe Beilage. Die Rechnung im letzten Vereinsjahr schliesst mit einem Überschuss ab, da im vergangenen Jahr die Lizenzgebühren erstmals durch die Mitglieder selbst bezahlt wurden.

Vreni kann auf 850.- Sponsorenbeiträge hinweisen, welche auf ihre schriftliche Anfrage einbezahlt wurden.

Am 12. Mai 2014 fand die Revisorensitzung statt. Die Revisorinnen Bea Berger und Isa Tripod überprüften die Arbeit der Kassierin Sandra Beugger. Sie stellen eine übersichtliche und ordentliche Rechnungsführung fest. Sie empfehlen den Anwesenden die Erfolgsrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen. Die Versammlung folgt dieser Empfehlung einstimmig.

8. Festlegung Mitgliederbeiträge

Sandra Beugger stellt das Budget für das nächste Vereinsjahr vor. Sie sieht einen auf 120.- reduzierten Mitgliederbeitrag vor, so dass die Rechnung im kommenden Vereinsjahr wieder ausgeglichen ausfällt.

Isa Tripod und Sergio Biaggi finden diese Mitgliederbeitragssenkung nicht angebracht und plädieren für eine Beibehaltung des Beitrages. Othmar Rohner begründet nochmals den Vorschlag des Vorstandes und Philipp Anderes macht darauf aufmerksam, dass unsere Kasse genügend Reserven aufweist und wir darum eine ausgeglichene Rechnung anstreben sollten.

Es kommt zur Abstimmung über den Mitgliederbeitrag für Aktive für die Saison 14/15.

28 Mitglieder stimmen für den vorgeschlagenen, reduzierten Betrag von 120.-

11 Mitglieder stimmen für den im letzten Jahr bezahlten Betrag von 150.-

Der Mitgliederbeitrag für Juniorinnen beträgt damit weiterhin 100.-. für alle anderen Aktiven 120.-.

Da die Regionalliga-Lizenz neu 110.- kostet (statt 70.-) steigen die Gesamtausgaben durch die Mitgliederbeitragsreduktion um bescheidene zehn Franken.

Swiss Volley plant Investitionen in der Nachwuchsförderung und den regionalen Ausbildungen, deshalb werden die Lizenz- und Vereinsbeiträge auf 2014/2015 erhöht.

	Bisher	Neu
Regional-Lizenz	70.--	110.--
JuniorInnen-Lizenz	40.--	60.--
Schiri –Lizenz	50.--	100.--
Vereinsbeitrag	150.--	270.--

Der Jahresbeitrag ist gemäss Punkt 3 der Vereinsordnung bis spätestens Ende Juli zu entrichten. Andernfalls ist mit einem Erinnerungs- bzw. Mahnungsschreiben zu rechnen. Eine Lizenz erhält zudem nur, wer seinen finanziellen Verpflichtungen vollumfänglich nachgekommen ist.

9. Budget 2014/2015

Das Budget wird, wie von Sandra Beugger präsentiert, einstimmig angenommen.

10. Wahl des Ersatzrevisors

Für das Vereinsjahr 2013/2014 amtet Isa Tripod turnusgemäss als erste Revisorin und Nicole Reis als zweite. Als Ersatzrevisorin stellt sich Celine Egger zur Verfügung. Sie wird mit Applaus gewählt.

11. Schiedsrichter- und Schreiberwesen

Für die kommende Saison benötigen das Damen 1 und die Herren je ein volles Schiedsrichterpensum. Diese werden von Debbie Kaufmann und Othmar Rohner (Präsident RVNO) übernommen.

Céline Kessler und Selina Jung haben die Schiedsrichterausbildung erfolgreich bestanden. Herzliche Gratulation! Sie werden auf jeden Fall in der kommenden Meisterschaftssaion ihre ersten Einsätze als Schiedsrichterinnen haben.

Interessierte an der Schiedsrichterausbildung melden sich bei Debbie Kaufmann.

Fünf von sieben Teilnehmerinnen des Schreiberkurses waren ebenfalls erfolgreich. Bravo! Wer nicht bestanden hat, kann sich nochmals melden. Debbie Kaufmann führt im nächsten Vereinsjahr wieder einen Schreiber-Kurs durch und nimmt mit allen KandidatInnen Kontakt auf.

12. Vereinsjahr 2014/2015

Alle relevanten Daten sind immer auf der vereinseigenen Homepage zu finden.

Meisterschaftsbetrieb 2014/2015:

Wir gehen wieder mit 4 aktiven Mannschaften die an der Meisterschaft 14/15 teilnehmen in das nächste Vereinsjahr:

Herren:	3.Liga (mit Einbau von neuen Spielern)
Damen 1:	3.Liga (mit Einbau von jungen)
Damen 2:	5.Liga (mit Einbau von jungen, Traineramt Elisa Arlotta)
Damen 3:	5.Liga (mit Einbau von Juniorinnen, Traineramt Evelyn Zweifel)
Juniorinnen:	Aufbau, Traineramt Debbie
Mixed:	Trainings jeweils am Freitagabend, suchen Leute!!!

Wichtige Daten RVNO

31. Mai 14	Anmeldeschluss Meisterschaft 14/15
3. Juni 14	Beginn Eingabe Heimspieldaten 2./3. Liga und Schiridaten
10. Juni 14	Eingabeschluss Heimspieldaten 2./3.Liga
12. Juni 14	Anmeldeschluss Cornèrcard Volley Cup
13. Juni 14	Spielplansitzung 4./5. Liga
30. Juni 14	Eingabeschluss Heimspieldaten 4./5. Liga und Schiridaten
7. September 14	Beginn Meisterschaft 5. Liga
18. Oktober 14	Beginn Meisterschaft 3.Liga
8. März 15	Ende Meisterschaft
14./21.März 15	Aufstiegs-/Siegere Spiele

Termine Vereinsjahr 2014/2015

Sa. 5. 7.14	Altpapiersammlung; Sammlungsbeginn: 13.30 Uhr
Sa. 23.8.14	Plauschtag VBC Seuzach
Okt. 14	Vereinsapéro (Meisterschaftsspieltag Samstag)
Mi. 17.12.14	Interner Chlaus - Volleyballspielabend
Mi. 18.3.15	Internes Mixed Turnier

Dorfzytigsberichte

September 14:	Damen 3
Oktober 14:	Juniorinnen
November 14:	Herren
Dezember/Januar 14/15:	Damen 1
Februar 15:	Damen 2
März 15:	Mixed

Dorfzytig: Als Werbepattform für die Mannschaft und den Verein nutzen!

Wichtig: Unbedingt Heimspiele bis zur nächsten Ausgabe aufführen!

Bericht auch an Othmar Rohner weiterleiten, damit ersterer auf der Homepage veröffentlicht werden kann.

13. Anträge / Informationen / Varia

Isa Tripod reichte dem Vorstand den Antrag ein, Spiele im Birch mit 2.5 Stunden Abstand zu beginnen. Der Vorstand diskutierte diesen Antrag in der letzten Vorstandssitzung und kam zum Schluss, dass er der Versammlung vorschlägt, im Birch nicht mehr vier, sondern nur noch drei Spiele an einem Spieltag durchzuführen.

Sergio Biaggi bemängelt die ausbleibende rechtzeitige Kommunikation an die Clubmitglieder. Trotzdem wird der Antrag zur Diskussion gestellt. Nach der Abklärung, ob eine Mannschaft bereit wäre, bereits vor 12.00 Uhr zu spielen, wird darüber abgestimmt, ob das erste Spiel im Birch schon um 11 Uhr beginnen soll.

Nach einer ersten Abstimmung mit nur 23 Ja-Stimmen zu 16 Nein-Stimmen muss die Abstimmung mangels absolutem Mehr wiederholt werden. In der zweiten Abstimmung fällt der Entscheid zugunsten des ersten Spieles bereits um 11.00 Uhr mit 26 Ja- zu 14 Nein-Stimmen.

In einer weiteren Abstimmung wird der Antrag von Isa Tripod mit 24 Nein-Stimmen zu 2 Ja-Stimmen bei 21 Enthaltungen verworfen.

Informationen:

- SwissVolley hat für die Saison 14/15 keine Regeländerungen vorgenommen.
- Andrea will Ordnung ins Schlüsselchaos bringen. Pro Mannschaft werden gegen Unterschrift zwei Schlüssel pro Halle ausgegeben.

Ehrungen:

10 Jahre: Karin Allenspach, Philipp Anderes

20 Jahre: Christine Ackeret, Bea Berger (Eintrittsdatum 29.09.1982!!!), Stefan Fiscante, Dani Rachoy

Varia

- Andrea bedankt sich bei allen, die einen Festeinsatz hatten.
- Sandra Kurz bedankt sich bei den neuen (Juniorinnen-) Trainerinnen Evelyn Zweifel und Debbie Kaufmann.
- Hinweis auf Flyer für Volleyball-Camps

Die Getränkekosten der Generalversammlung werden vom Verein übernommen.

Ende der Versammlung: 22:30 Uhr.

Für das Protokoll

Andrea Fontana, Präsidentin

Oliver Denzler, Protokollführer

Winterthur, 30. Mai 2014

Erfolgen innerhalb 30 Tagen (Stichtag: 24.08.2014) keine Einwände, gilt das Protokoll als genehmigt.